

ÖKOLOGISCH UND NACHHALTIG BAUEN MIT HOLZ

Hausbau Holz sorgt für körperliches Wohlbefinden, besitzt eine gute Wärmedämmeigenschaft und hat eine positive Auswirkung auf das Raumklima.

Holz ist nicht nur einer der ältesten Rohstoffe der Menschheit, sondern auch das Baumaterial der Zukunft. Zum Wachsen benötigt Holz nichts außer Sonnenlicht und Wasser und bindet zugleich CO₂. Im Gegensatz zu anderen Baustoffen ist Holz somit klimaneutral und gilt als einer der gesündesten Rohstoffe überhaupt.

Holz sorgt nicht nur für körperliches Wohlbefinden, sondern besitzt ebenso eine gute Wärmedämmeigenschaft, wirkt antibakteriell und hat eine positive Auswirkung auf das Raumklima. Somit entspricht Holz der Voraussetzung für die ökologischen und nachhaltigen Grundsätze der Adelmansfelder Firma Die Werkstatt Kiesel.

Der Einsatz von gesunden und qualitativ hochwertigen Materialien ist eine Grundvoraussetzung, um gesunde Wohn- und Lebensräume zu schaffen. Gedämmt wird bei Die Werkstatt Kiesel mit nachhaltigen Holzfaserverplatten sowie Zelluloseflocken, die aus Altpapier gewonnen werden. Als Holzschutz- und Bindemittel kommen ausschließlich natürliche Produkte zum Einsatz.



Bauen mit heimischen Holzsorten ist vielfältig und klimaneutral.

Foto: Die Werkstatt Kiesel

Individuelle Beratung

Ebenfalls legt die Adelmansfelder Firma viel Wert auf die persönliche und individuelle Betreuung ihrer Kundinnen und

Kunden: „Jedes Haus, jede Baumaßnahme und jede Bauherren-Familie ist individuell. Bei uns stehen deshalb der Mensch und sein Zuhause im Mittelpunkt. Egal ob Neubau oder Sanierung – jedes Mal wird ein ganz persönliches ‚Daheim‘ geschaffen.“, sagt Werner Kiesel.

Die Werkstatt Kiesel hat sich durch die Entwicklung, Planung und Erstellung qualitativ hochwertiger Häuser in der Holzrahmenbauweise sowie der Arbeit im Sanierungs- und Ausbaubereich, über die Jahre einen hervorragenden Ruf in der Region und darüber hinaus erarbeitet.

Kontakt können Interessierte mit der Adelmansfelder Firma telefonisch aufnehmen unter der Nummer: (07963) 646900 pm



Die Werkstatt Kiesel ist seit Jahren ein zuverlässiger Ansprechpartner in Sachen nachhaltiger Bau. Foto: Die Werkstatt Kiesel.

„Nachhaltigkeit“ beginnt im Kleinen und bei jedem Einzelnen“

Unternehmen Die VR-Bank Ostalb eG verbindet seit über 150 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigem Handeln. Als Bank fördert sie aktiv den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für die VR-Bank ökonomische, soziale und ökologische Belange in ein ausgeglichenes Verhältnis zu bringen und alle Facetten bei Entscheidungen zu berücksichtigen. Vorstandsvorsitzender Kurt Abele betont: „Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen und bei jedem Einzelnen. Als VR-Bank Ostalb eG liegt uns der Erhalt einer vielfältigen und nachhaltigen Region schon immer am Herzen. Wir sind überzeugt, dass nur auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmen langfristig erfolgreich sein können.“

Über das Nachhaltigkeitsmanagementsystem WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg verfolgt die VR-Bank zwölf Leitsätze, die sich auf die Bereiche soziales Engagement, nachhaltiges Wirtschaften, Mitarbeiterverantwortung, Klima- und Umweltschutz erstrecken. „Die Leitsätze der WIN-Charta entsprechen unseren Grundwerten: Rücksichtnahme auf ökologische und soziale Aspekte bei gleichzeitigem verantwortungsvollem Wirtschaften. Dabei legen wir höchsten Wert auf regionalen Bezug“, so Abele.

Nachhaltige Projekte

Seit vielen Jahren engagiert sich die VR-Bank für die Ostalb-Bürger Energie eG sowie den Lehrstuhl für Erneuerbare Energie an der Hochschule in Aalen. Für den Bau von zwei energieautarken 3-Familienhäusern wurde im vergangenen Jahr die Auszeichnung als „Ort voller Energie“ von Umweltminister Franz Untersteller überreicht. Im Rahmen des VR-GewinnSpar-Projekts „Garten3“ setzt sich die Genossenschaftsbank zudem seit 2018 für nachhaltige Bildung junger Menschen ein. Damit sollen bereits die Kinder in den Kindergärten und Grundschulen für das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz sensibilisiert werden, in-



Kürzlich durfte sich die VR-Bank Ostalb über das Zertifikat „Klimaneutrales Unternehmen 2020“ freuen. Foto: Thomas Siedler

dem sie die gespendeten Hochbeete und Insektenhotels vor Ort nutzen können.

Seit vielen Jahren fördert die VR-Bank soziale, gemeinnützige und mildtätige Einrichtungen in der Region mit jährlich bis zu 500 000 Euro.

„Wir sind überzeugt, dass nur auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmen langfristig erfolgreich sein können.“

Kurt Abele
Vorstandsvorsitzender

Die VR-Bank lebt Nachhaltigkeit in allen Facetten und bietet ihren Mitgliedern und Kunden mehrere nachhaltige Anlageoptionen an. Jeden nachhaltigen Sparplan, der im 1. Quartal 2021 abgeschlossen wurde, hat sie sogar mit einer Spende für nachhaltige Projekte bezuschusst. Letztendlich konnten dadurch insgesamt 4 000 Euro an die beiden Naturschutzbünde im Ostalbkreis gespendet werden.

„Nachhaltig leben – das bedeutet, verantwortungsbewusst

denken, planen und handeln, so dass es uns wichtig war, zudem einen klimaneutralen CO₂-Fußabdruck zu hinterlassen“, betont Abele. Kürzlich durfte sich die VR-Bank Ostalb über das Zertifikat „Klimaneutrales Unternehmen 2020“ freuen, das bedeutet, dass der CO₂-Fußabdruck der Genossenschaftsbank 2020 erstmals klimaneutral ist. Es können nicht alle CO₂-Emissionen vermieden werden, so dass diese durch den Erwerb von CO₂-Minderungs-zertifikaten kompensiert werden können.

CO₂-Fußabdruck reduzieren

„Reduzieren kommt vor Kompensieren. Demnach werden wir auch in Zukunft alles daransetzen, unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren.“ hebt Abele hervor. Die VR-Bank Ostalb eG stellt zum Beispiel ihren kompletten Fuhrpark auf eMobile um. Außerdem wurde auf Grünstrom umgestellt. „Solides Wirtschaften ist Grundvoraussetzung dafür, dass wir mit unserem Handeln aktiv einen nachhaltigen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Umwelt leisten können“, meint Kurt Abele und ergänzt „Wir haben noch viel vor, um die Zukunft nachfolgender Generationen lebenswert zu erhalten.“ pm

WIR BAUEN IHR ZUHAUSE

KAMPA

INDIVIDUELL - NACHHALTIG - INNOVATIV - REGIONAL

Wir waren die Ersten in der Branche, die Plusenergie konsequent in den Serienstandard erhoben haben. Die perfekt gedämmte Gebäudehülle und das optimal abgestimmte Energiemanagement machen KAMPA Bauherren zu Selbstversorgern und sichern höchste staatliche Förderung.

BESUCHEN SIE UNS!

KAMPA GmbH | KAMPA-Platz 1 | 73432 Aalen-Waldhausen

WIR SIND FÜR SIE DA

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN:

07367 92092-0

www.kampa.de

30 JAHRE

ÖKOLOGISCHER HOLZBAU SEIT 1990

DIE WERKSTATT KIESEL

ÖKOLOGISCH BAUEN MIT HOLZ

Individueller Holzbau für Menschen mit gesunden Grundsätzen

Zimmerei | Planung | Holzhaus | Sanierung | Schlüsselfertig

73486 Adelmansfelden Telefon 07963-64690-0

www.die-werkstatt-kiesel.de Die Werkstatt Kiesel

vrbank-ostalb.de/nachhaltigkeit

1. Platz

Nachhaltig erfolgreich.

Wir denken in Generationen und nicht in Quartalen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als „Beste Bank vor Ort 2021“ werden wir nachhaltig und fair. Dabei steht die Zukunft unserer Mitglieder, Kundensowie unserer Heimat stets im Mittelpunkt.

VR-Bank Ostalb eG

Energie auf Nummer sicher

92.4 x 60.0 mm

Matthias Daul/0002763

6081080, 2021-392631/A

Status: 3; Motivstatus: M3.2

Für Photovoltaik ist fast überall Platz

Energie Ein eigenes Solarkraftwerk auf dem Dach ist voll im Trend.

Ein Spaziergang durch das eigene Wohngebiet zeigt es auf den ersten Blick: Der Anteil der Häuser mit einem Solarkraftwerk auf dem Dach, ob neu gebaut oder frisch modernisiert, nimmt kontinuierlich zu.

Zwei von drei Hausbesitzern wollen mit Photovoltaik (PV) ihre Stromkosten senken, mehr als die Hälfte sieht die Investition in erneuerbare Energien zudem als persönlichen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz. Zu diesen Ergebnissen kommt eine Civey-Umfrage unter mehreren tausend Hausbesitzern in Deutschland. Viele Eigentümer stellen sich die Frage, ob das eigene Zuhause ebenfalls für die solare Energiegewinnung geeignet ist. Und welche Faktoren sind bei der Planung zu beachten?

Auf Ausrichtung und Verschattung achten

Klar ist: Je größer die verfügbare Dachfläche, desto mehr Strom lässt sich theoretisch produzieren. Bei der Kalkulation des möglichen Stromertrags spielt die Dachausrichtung ebenfalls eine entscheidende Rolle. „Sehr günstig ist eine südliche Ausrichtung

mit viel Sonne, aber auch Dächer mit einer Ausrichtung nach Osten oder Westen lassen sich sinnvoll und effizient für eine Solaranlage nutzen“, erklärt Sinah Sartori von E.ON Deutschland. „Wichtig aber ist, dass die Dachfläche möglichst frei von Verschattungen ist.“

Interaktiv den möglichen Stromertrag errechnen

Auch die Dachneigung ist ein wichtiger Faktor: Sie sollte für einen optimalen Stromertrag bei 30 bis 35 Prozent liegen. Unter www.eon.de etwa gibt es weitere nützliche Informationen für Photovoltaik-Einsteiger.

Der interaktive Solarrechner ermöglicht es, mit wenigen Eingaben bereits eine individuelle Kalkulation zu erstellen. Besonders schnell rechnet sich die Anlage, wenn möglichst viel des eigenen Sonnenstroms im Haus verbraucht wird.

Der Schlüssel zu mehr Eigenverbrauch ist ein passender Batteriespeicher. Damit kann der nicht direkt genutzte Sonnenstrom einfach nachts genutzt werden. Gut zu wissen: Für Batteriespeicher gibt es in einigen Regionen Förderprogramme. djd